

Drei Tage mit Musik, Spaß und Heimatkunde

4. Klassen in der Volksmusikakademie



schen Liedern und Volkstänzen begeistern. Außerdem durften verschiedene Instrumente (Geige, Kontrabass, Akkordeon, Steirische und Gitarre) genauer unter die Lupe genommen und ausprobiert werden.

Im Schloss Wolfstein erzählten die Museumsführerinnen von der Geschichte des Jagdschlusses. Fasziniert waren die Klassen von den ausgestellten Tieren. Im Dunkelwald horchten sie den nächtlichen Stimmen und Geräuschen. Ein Bittgang vor dem Herrscher und ein Wettweitspringen im Vergleich zu unterschiedlichen Tieren lockerten den Gang durchs Museum auf.

Im Bauernhausmuseum Fins-terau schmiedeten die Schüler Schlüsselanhänger, und sie erfuhren viel über das arbeitsreiche und harte Leben von Bauernfamilien früherer Zeiten. Auf dem Rückweg wurde ein Abstecher zu einer Führung im Nationalpark in Neuschö-nau gemacht. Dort war allerhand über den Luchs, den Elch und den Kauz zu erfahren. – bb

Die beiden Klassen mit Lehrerin Sabrina Botschafter, Anna und Willi Bauer sowie den Musikanten Tom und Basti (hinten von links). – Foto: Graßl

Rinchnach. Die beiden 4. Klassen der St.-Gunther-Grundschule Rinchnach haben zusammen mit ihren Lehrerinnen Heidi Graßl und Sabrina Botschafter drei Tage in der Volksmusikakademie Freyung verbracht – ein Abschluss der

gemeinsamen Schulzeit, der sicher in Erinnerung bleibt.

Auf dem Programm standen Tanz und Musik mit den Musikanten Tom & Basti sowie mit Anna und ihrem Vater Willi Bauer. Sie konnten die Kinder mit bayeri-